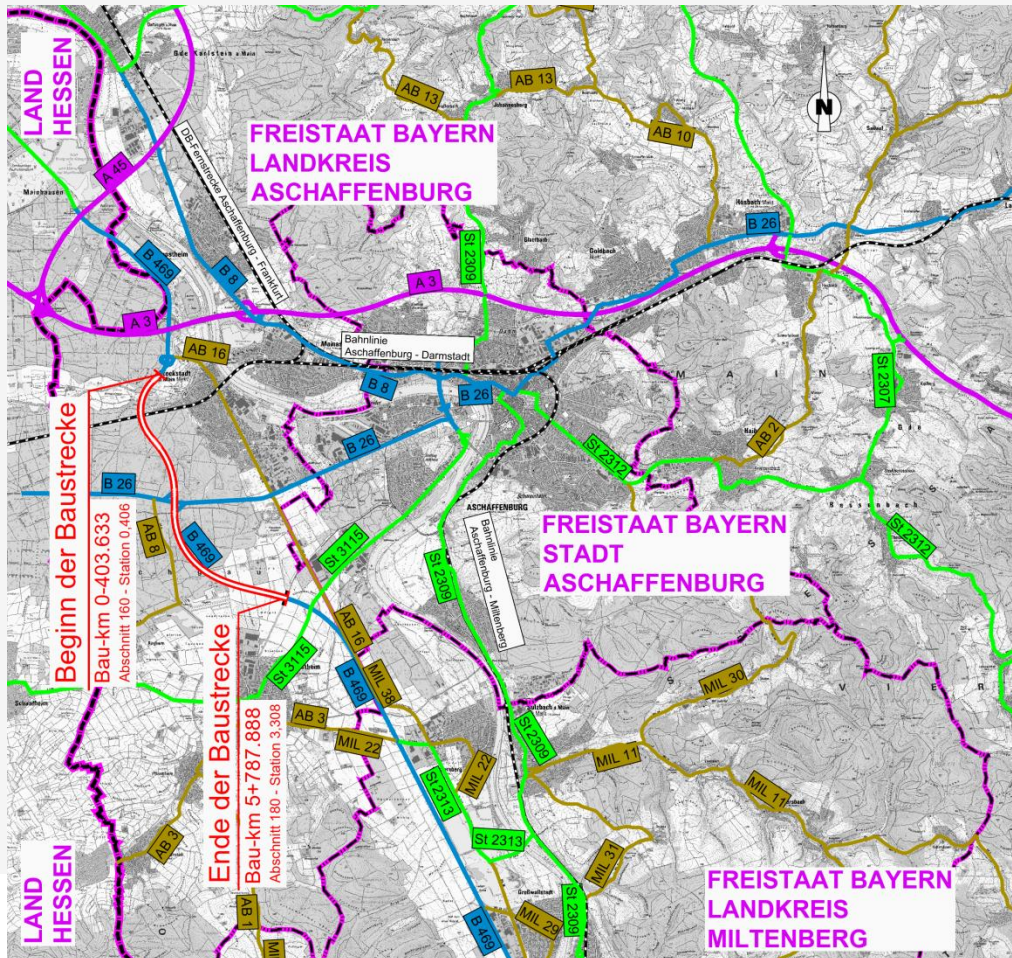




# B 469, Ausbau zwischen der AS Stockstadt (AB 16) und der AS Großostheim (St 3115)



Projektvorstellung in  
der gemeinsamen  
Gemeinderatssitzung  
**Markt Großostheim**  
und  
**Markt Stockstadt**  
am Main

am 13. Februar 2020



## Gliederung

- Bestandsanalyse
- Ablauf des Planungsprozesses
- Wesentliche Untersuchungen als Grundlage der Planung und der Antragsunterlagen für Planfeststellungsverfahren
- Querschnitt
- Technische Planung
- Umweltplanung, Maßnahmenübersicht
- Bannwald
- Schallschutz
- Bereits erfolgte Abstimmungstermine mit Gemeinden und Fachstellen
- Bauablauf / Verkehrsführung innerhalb der Bauphasen





## Bestandsanalyse

- Verkehrsentwicklung der B 469

Abschnitt	1990	2005	2015
AS Stockstadt – AS Aschaffenburg (B26)	17.129 Kfz/24h	35.013 Kfz/24h	41.261 Kfz/24h
AS Aschaffenburg (B26) – AS Großostheim	14.445 Kfz/24h	28.302 Kfz/24h	29.913 Kfz/24h





## Bestandanalyse

- Der Ausbauabschnitt weist teilweise erhebliche Defizite auf, die einen Ausbau erfordern.
  - Querschnitt der bestehenden Straße ist zu schmal für die vorhandenen Verkehrsbelastungen (41.000 Kfz/24h)
  - Abschnittsweise kein Mittelstreifen, bauliche Trennung nur durch Betongleitwände
  - Erforderliche Haltesichtweiten sind nicht gegeben, deshalb vor Ort Geschwindigkeitsbeschränkungen
  - Entwässerungsschwache Zonen
  - Pannensituationen und Instandsetzungsmaßnahmen führen zu massiven Verkehrsbehinderungen wegen der Sperrung eines Fahrstreifens





# Bestandsanalyse





## Ablauf des Planungsprozesses

- Machbarkeitsstudie abgeschlossen **2013**
- Vorentwurf Vorlage bei Regierung von Unterfranken **14.12.2018**
- Vorlage Gesehenvermerk (BMVI) **31.07.2019**
- Antrag auf Einleitung Planfeststellungsverfahren **Mai 2020**
- Öffentliche Beteiligung (Auslegung der Unterlagen)\* **Mitte 2020**
- Erörterungstermin\* **Mitte 2021**
- Planfeststellungsbeschluss\* **Anfang 2022**
- Möglicher Baubeginn **vsl. 2022**  
(voraussichtliche Bauzeit ca. 4 Jahre)

\* Verfahrensträger ist die Regierung von Unterfranken als Planfeststellungsbehörde





## Wesentliche Untersuchungen als Grundlage der Planung und der Antragsunterlagen für Planfeststellungsverfahren

- Örtliche Vermessungen
- Baugrunduntersuchungen
- Untersuchungen der örtlichen Tier- und Pflanzenwelt
- Verkehrsuntersuchung (Verkehrszählungen, Verkehrsprognose 2035, Leistungsfähigkeitsberechnungen)
- Landschaftspflegerische Begleitplanung
- Unterlagen für Umweltverträglichkeitsprüfung
- Entwässerungsplanung
- Schallgutachten (Lärmberechnungen)
- Luftschadstoffuntersuchung





# Verkehrsuntersuchung, Untersuchung maßgebender Planfälle

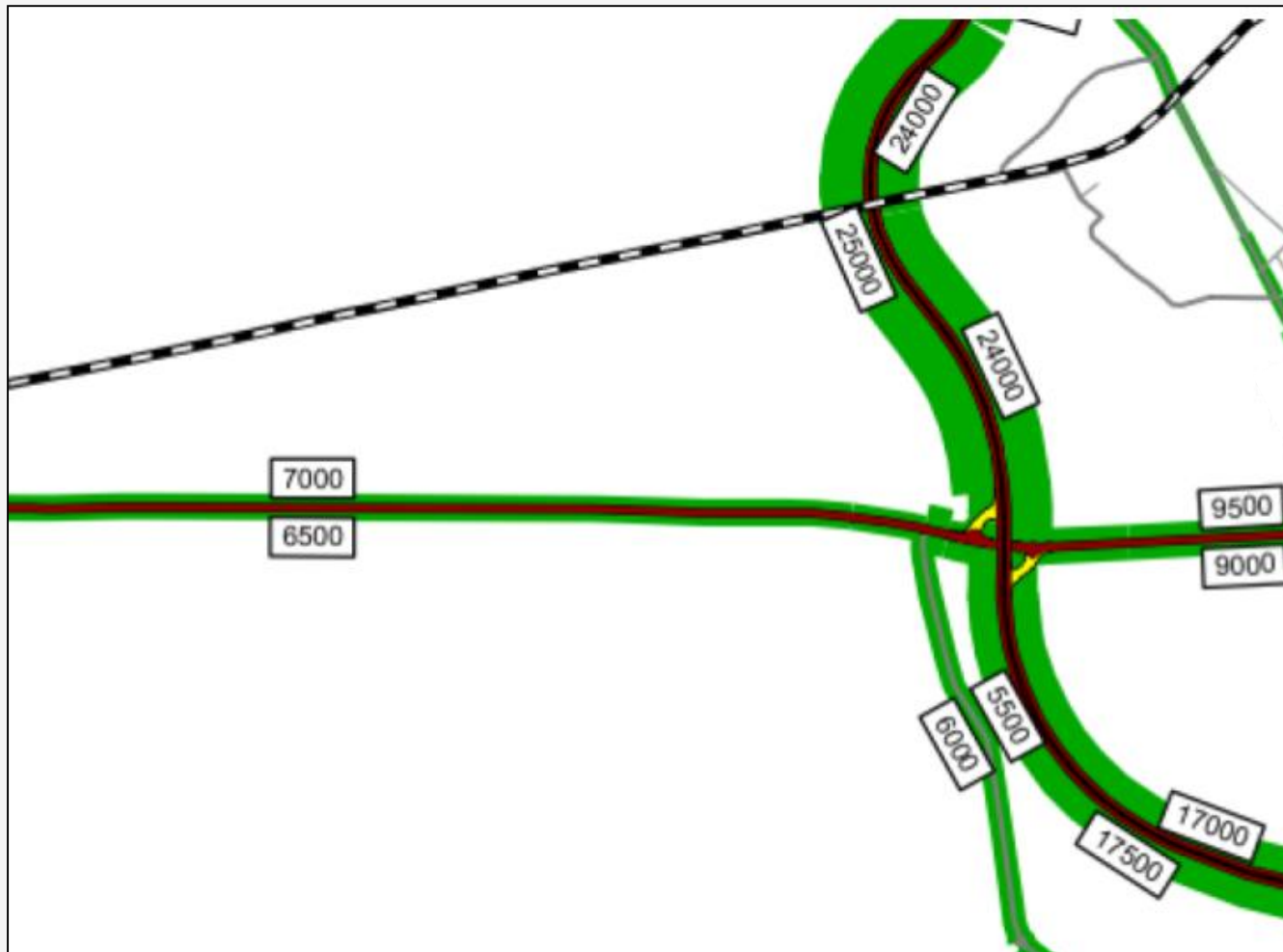
- Untersuchung folgender Szenarien:
  - Analysefall 2017
  - Prognose-Planfall 2035





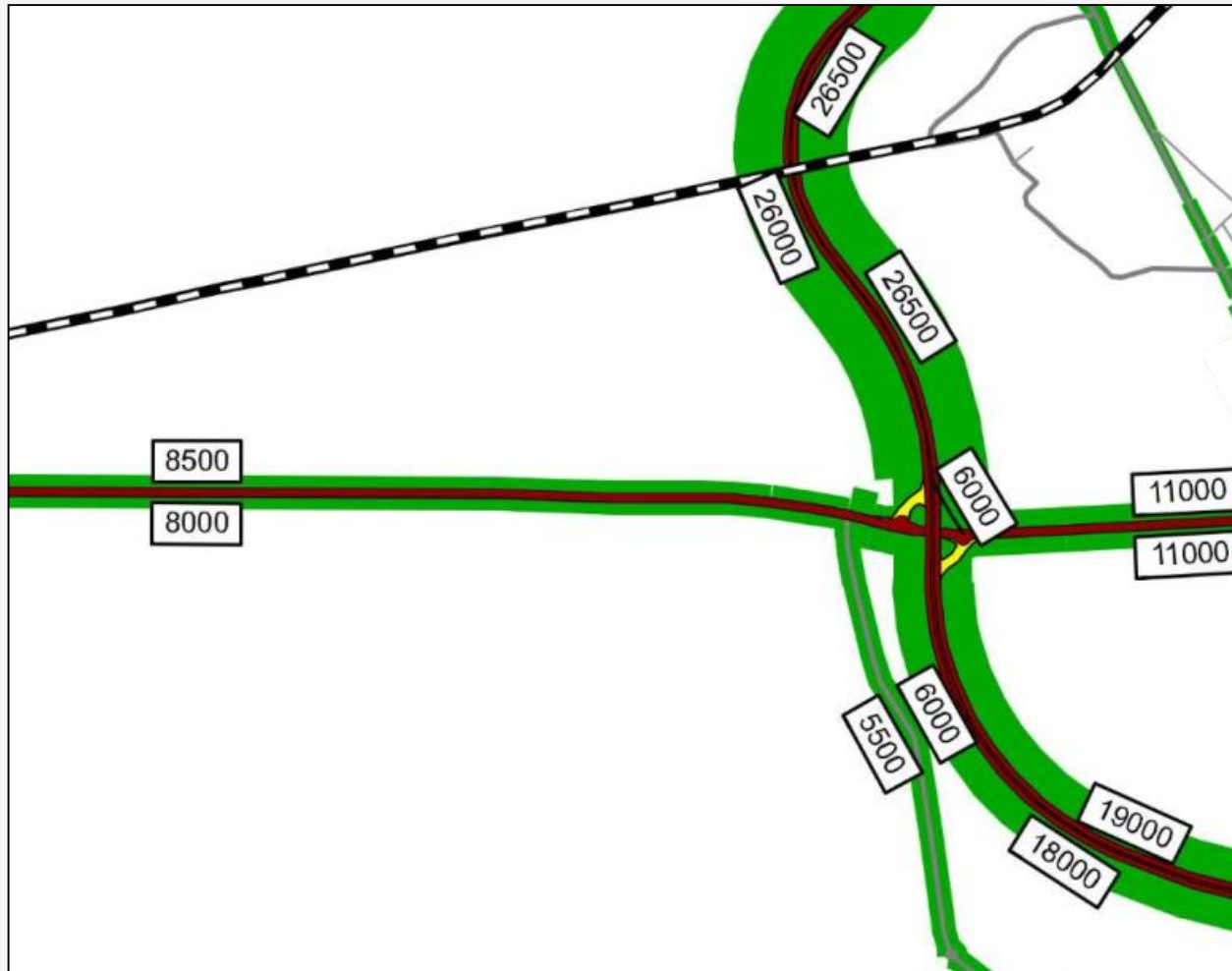


# Verkehrsuntersuchung Analysefall 2017





# Verkehrsuntersuchung Prognose-Planfall 2035





## Bemessung des Querschnitts und der Entwurfsparameter

- Zuordnung der B 469 gem. Richtlinie für integrierte Netzgestaltung (RIN)
  - Überregionale Verbindungsstraße → Kategorie AS II
- Zuordnung der Entwurfsklasse gem. Richtlinie für die Anlage von Autobahnen (RAA)
  - Autobahnähnliche Straße → Entwurfsklasse EKA 2

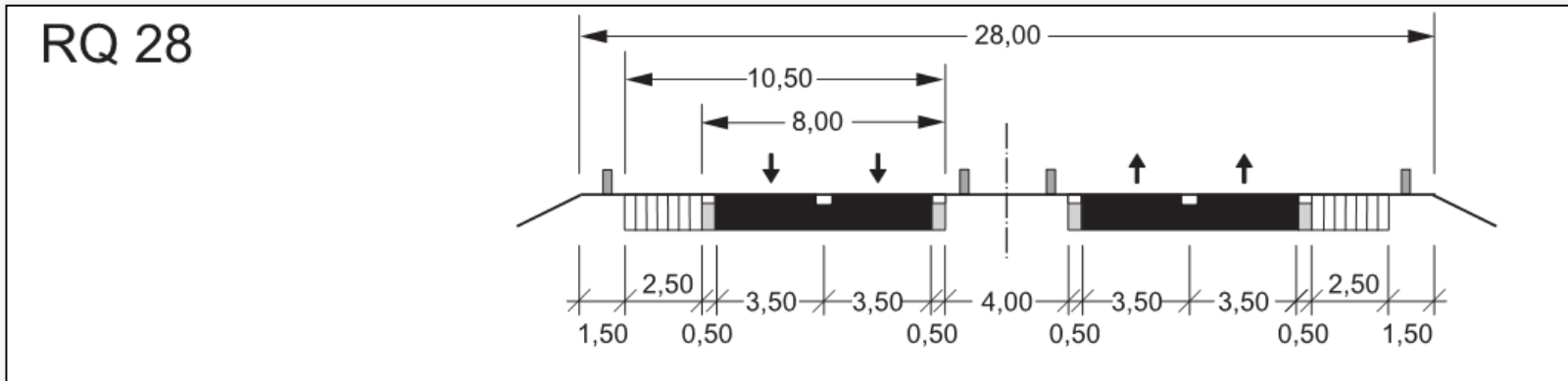
Tabelle 10: Entwurfsklassen und Gestaltungsmerkmale

Entwurfsklasse	EKA 1 A	EKA 1 B	EKA 2	EKA 3
Bezeichnung	Fernautobahn	Überregionalautobahn	Autobahnähnliche Straße	Stadtautobahn
Beschilderung	Z 330 StVO (Autobahn)		Z 331 StVO (Kraftfahrstraße)	Z 330 oder Z 331 StVO
Wegweisung	blau		gelb	blau, gelb
zulässige Höchstgeschwindigkeit*	keine		keine	≤ 100 km/h
empfohlene Knotenpunktabstände	> 8 000 m	> 5 000 m	> 5 000 m	keine
Verkehrsführung in Arbeitsstellen vierstreifiger Straßen	4+0 in der Regel erforderlich		4+0 nicht zwingend erforderlich	



## Bemessung des Querschnitts und der Entwurfsparameter

- Der Regelquerschnitt für die EKA 2 ist im Regelfall der RQ 28

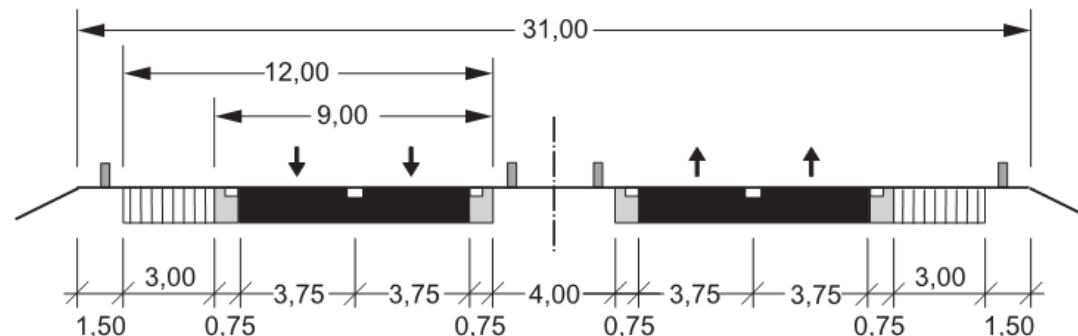


- Der Regelquerschnitt RQ 28 ermöglicht nicht die Einhaltung der Planungsziele: Verbesserung der Verkehrssicherheit und 4+0 Verkehrsführung bei künftigen Instandsetzungsarbeiten

## Gewählter Ausbauquerschnitt

- Aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens von über 30.000 Kfz/24h wurde der Regelquerschnitt RQ 31 gewählt
  - Erhöhung der Verkehrssicherheit (größere Fahrstreifenbreite)
  - Erhöhung der Sicherheit bei Instandsetzungsarbeiten
  - Ermöglicht die Verkehrsführung mit 2 beschränkten Fahrstreifen pro Richtung auf einer Fahrbahn bei Bauarbeiten und Fahrbahnerneuerungen an einer Richtungsfahrbahn (4+0-Führung)

RQ 31





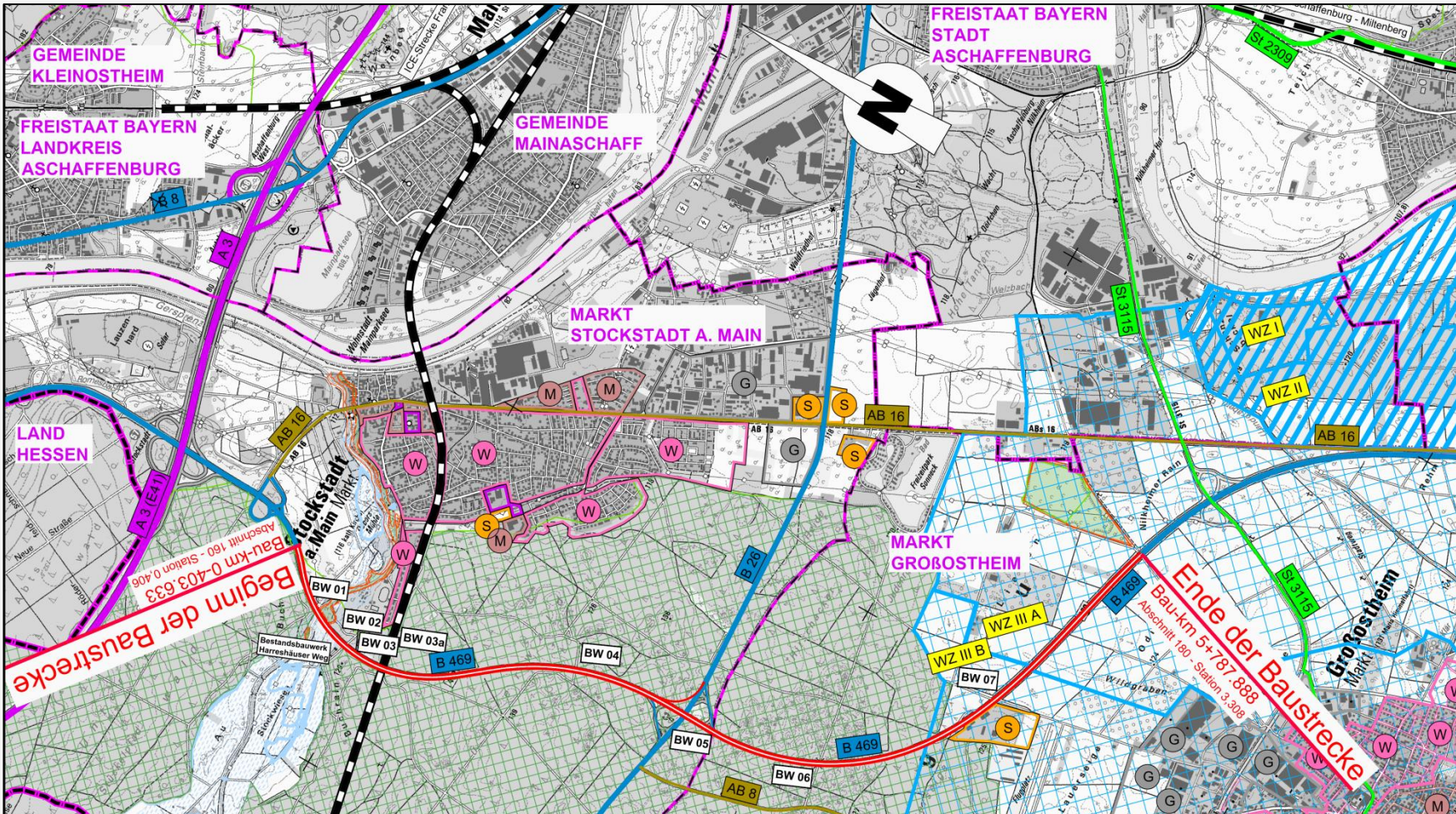
## Technische Planung

- Länge der Ausbaustrecke: rd. 6,0 km
- 7 Brückenbauwerke
  - 5 Brückenbauwerke auf der Gemarkung Stockstadt am Main
  - 2 Brückenbauwerke auf der Gemarkung Großostheim
- Stützmauer im Bereich des Sportplatzes Stockstadt
- Wildschutzzaun beidseitig der Trasse von Bauanfang bis zur Stockstädter Straße
- Absenkung der B 469 im Zuge des Neubaus der Bahnbrücke mit Grundwasserabsenkung im Einschnittsbereich
- Ausbau der B 469 nach RiStWag im Wasserschutzgebiet von Großostheim





# Technische Planung





## Technische Planung

- Bauwerke im Streckenabschnitt auf der Gemarkung Stockstadt am Main
  - BW 01 – Brücke im Zuge der B 469 über die Gersprenz
  - BW 02 – Neubau Stützbauwerk am Sportplatz Stockstadt
  - BW 03 – Brücke im Zuge der DB-Strecke Darmstadt-Aschaffenburg über die B 469
  - BW 03a – Brücke im Zuge eines Feld- und Waldweges über die B 469 (Schafweg)
  - BW 04 – Brücke im Zuge der B 469 über einen Waldweg
  - BW 05 – Brücke im Zuge der B 469 über die B 26







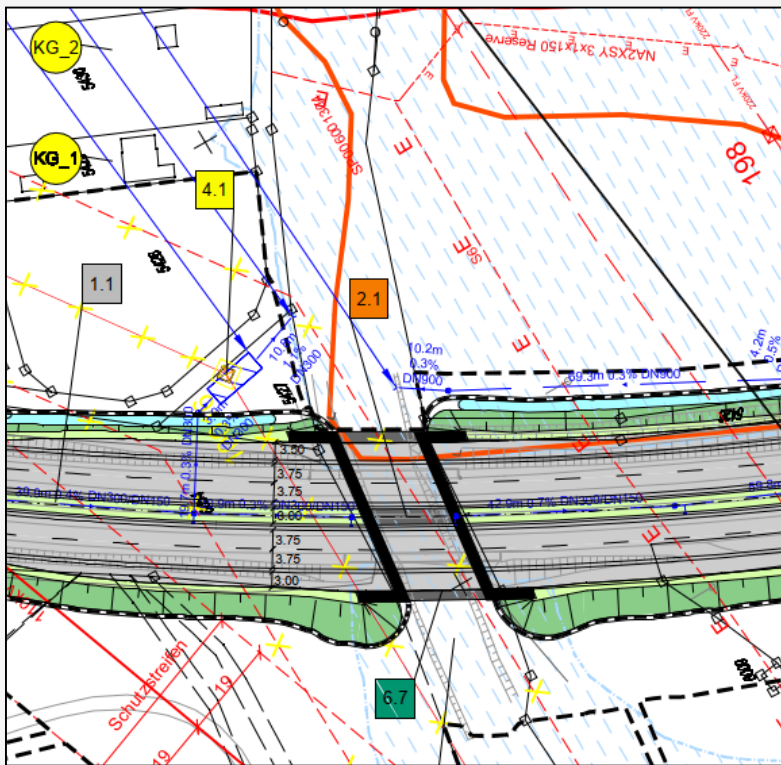
## Technische Planung

- Bauwerke im Streckenabschnitt auf der Gemarkung Großostheim
  - BW 06 – Brücke im Zuge der B 469 über einen Waldweg
  - BW 07 – Brücke im Zuge der Stockstädter Straße über die B 469

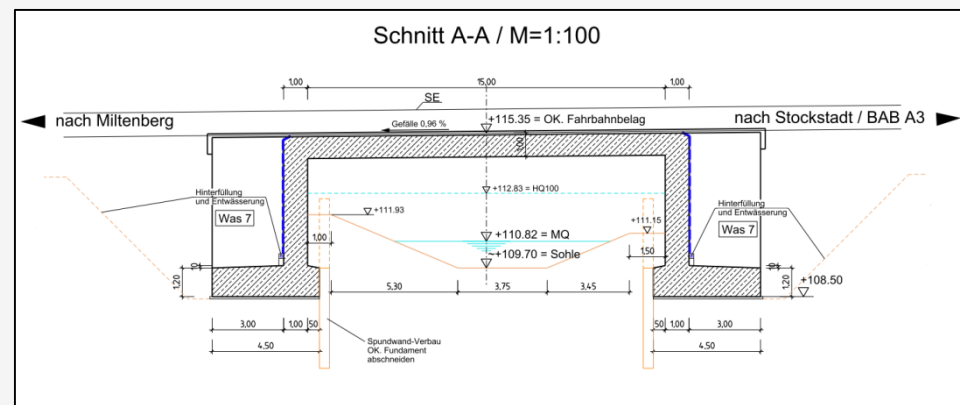


# Technische Planung

- Bauwerke im Streckenabschnitt auf der Gemarkung Stockstadt am Main
  - BW 01 – Brücke im Zuge der B 469 über die Gersprenz

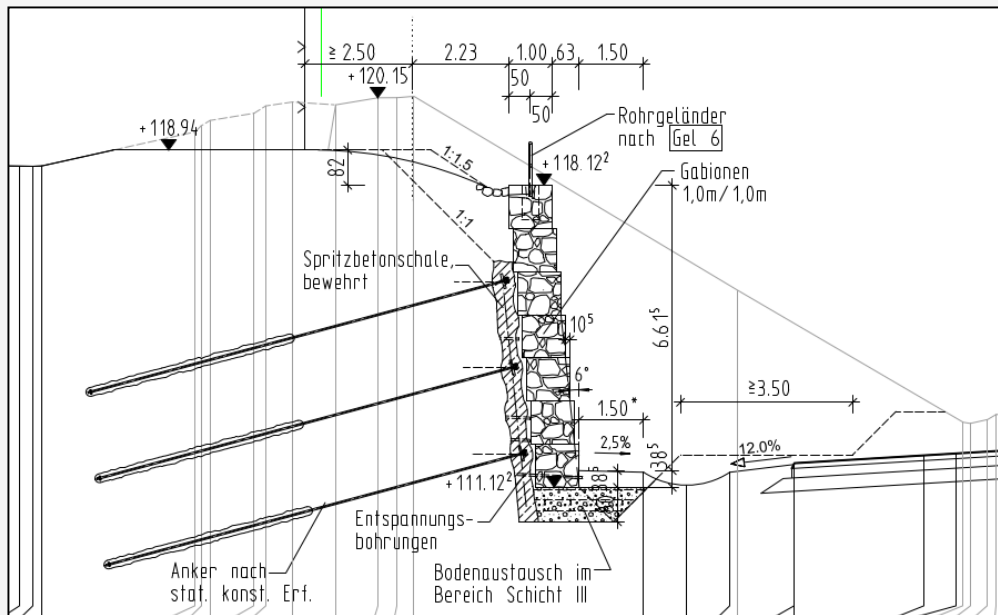


	Bestand	Ersatzneubau
Lichte Weite:	15,00 m	15,00 m
Lichte Höhe:	ca.1,25 m	2,78 m üMW
BzG (Breite zw. d. Geländern)	17,50 m	33,275 m



## Technische Planung

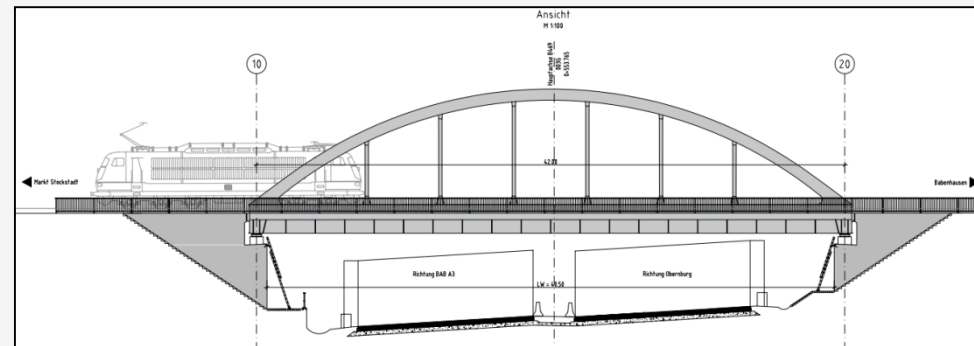
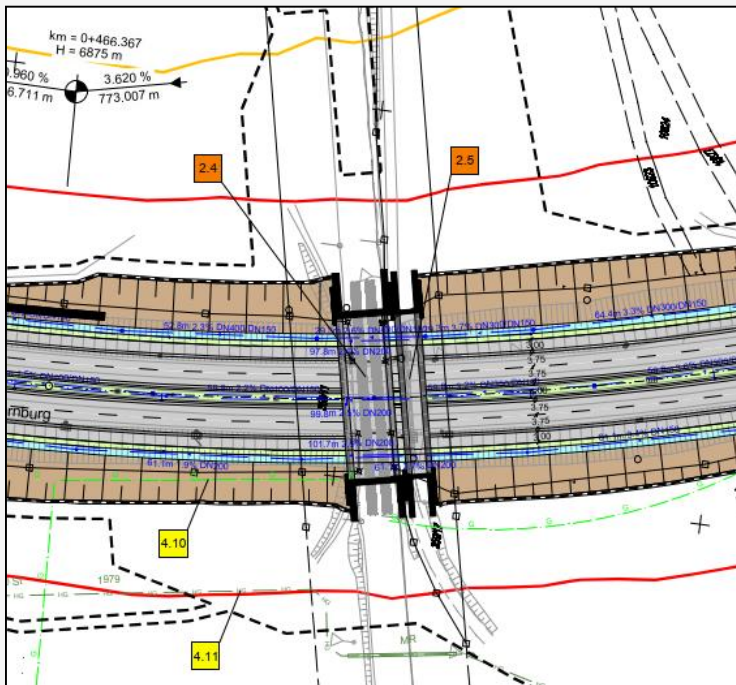
- Bauwerke im Streckenabschnitt auf der Gemarkung Stockstadt am Main
  - BW 02 – Neubau Stützbauwerk am Sportplatz Stockstadt



Länge:	160,00 m
max. Höhe	5,74 m

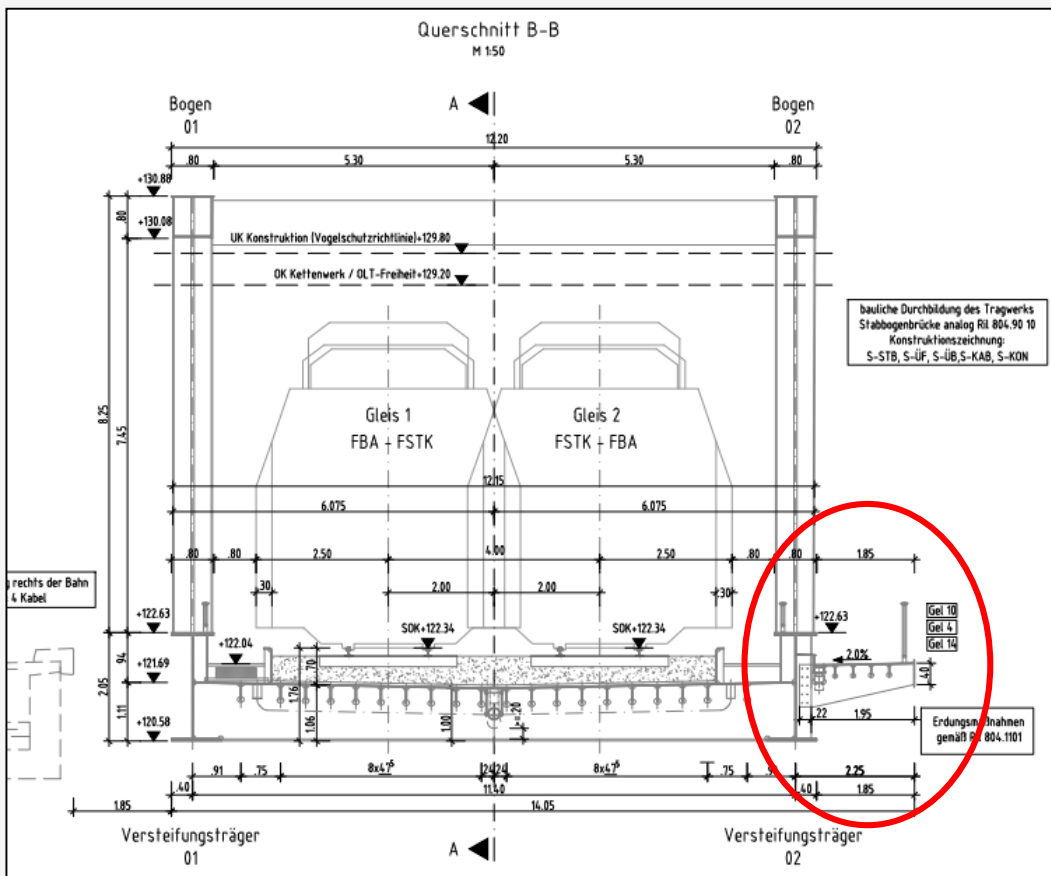
# Technische Planung

- Bauwerke im Streckenabschnitt auf der Gemarkung Stockstadt am Main
  - BW 03 – Brücke im Zuge der DB-Strecke Darmstadt-Aschaffenburg über die B 469



# Technische Planung

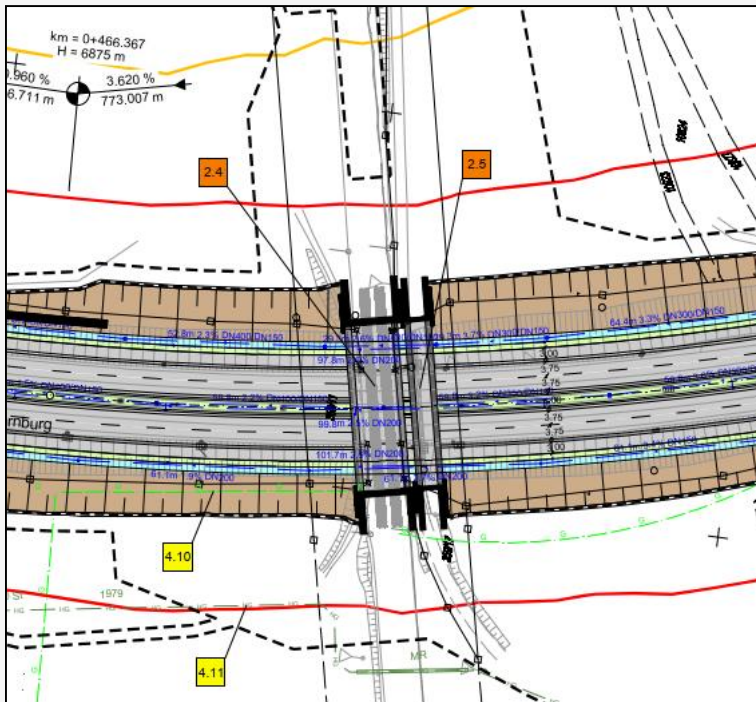
- BW 03 – Brücke im Zuge der DB-Strecke Darmstadt-Aschaffenburg über die B 469



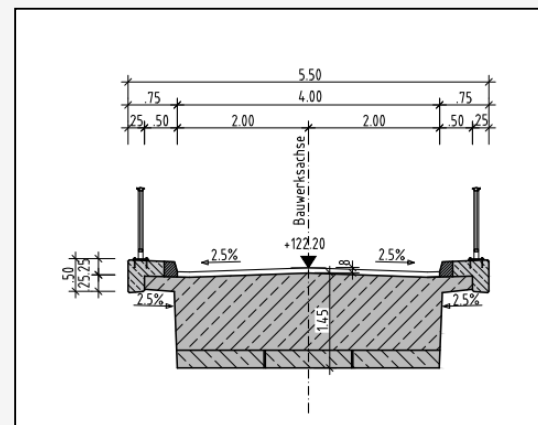
Der Gehweg entlang der  
Bahnbrücke erhält wie im  
Bestand eine Breite von  
1,50 m.

# Technische Planung

- Bauwerke im Streckenabschnitt auf der Gemarkung Stockstadt am Main
  - BW 03a – Brücke im Zuge eines Feld- und Waldweges über die B469 (Schafweg)

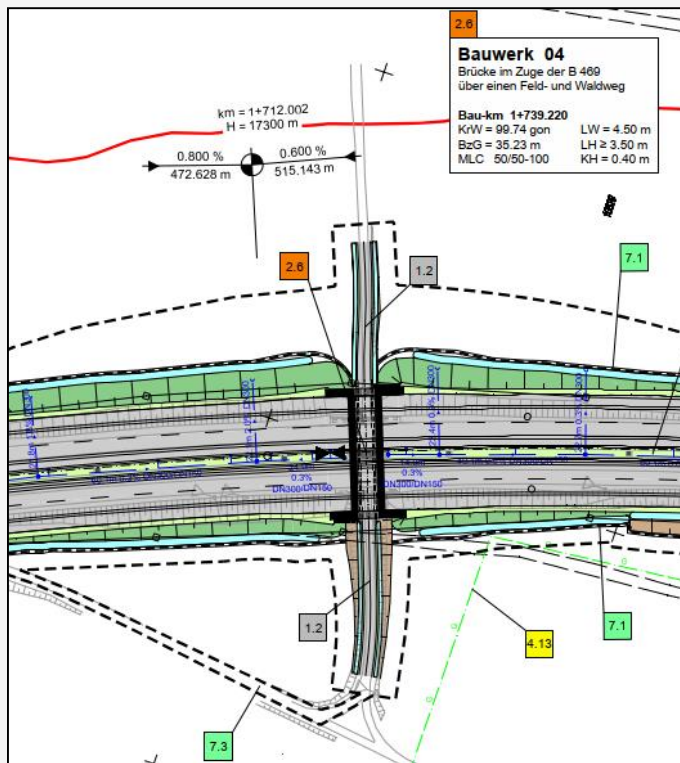


	Bestand	Ersatzneubau
Lichte Weite:	18,70 m	40,50 m
Lichte Höhe:	≥ 4,50 m	≥ 4,89 m
BzG: (Breite zw. d. Geländern)	5,50 m	5,00 m

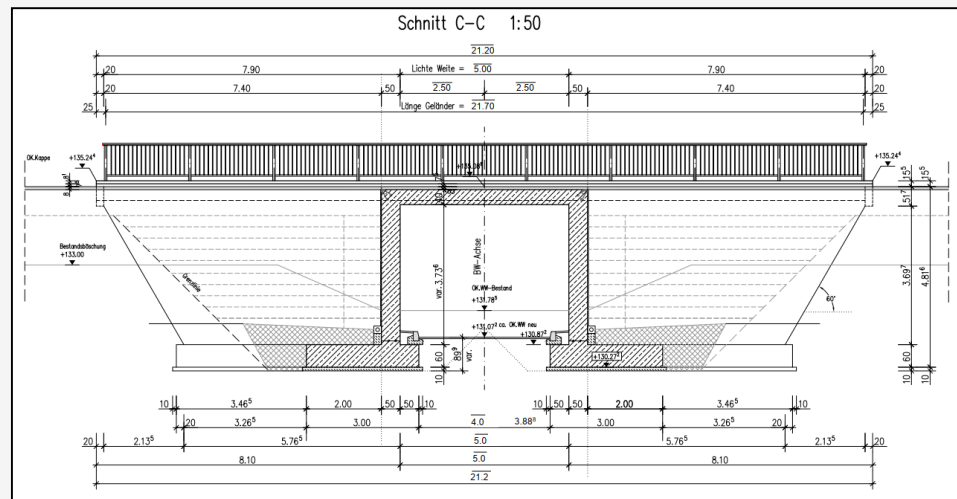


# Technische Planung

- Bauwerke im Streckenabschnitt auf der Gemarkung Stockstadt am Main
  - BW 04 – Brücke im Zuge der B 469 über einen Waldweg

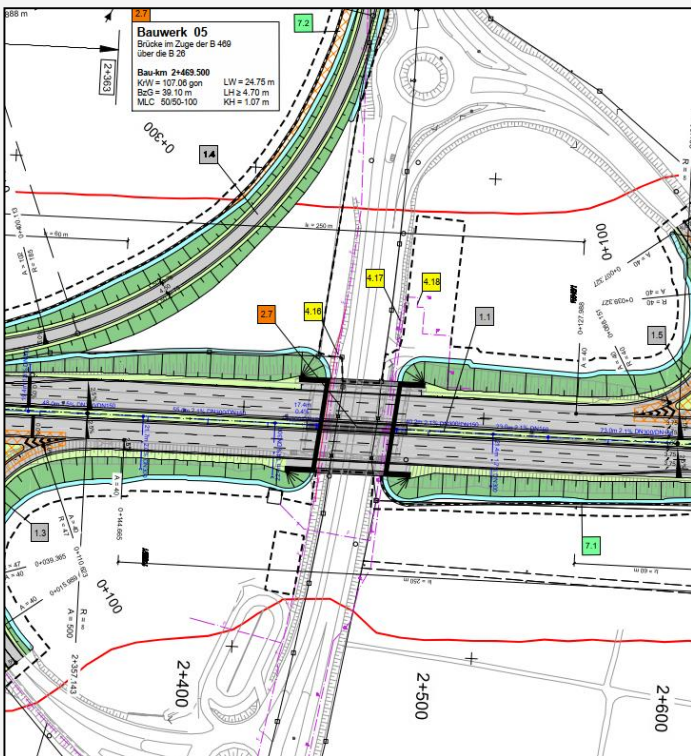


	Bestand	Ersatzneubau
Lichte Weite:	3,50 m	5,00 m
Lichte Höhe:	3,09 m	≥ 3,50 m

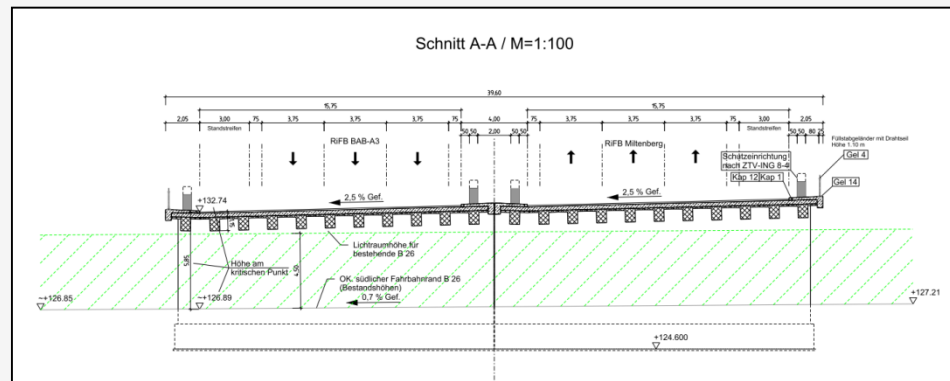


# Technische Planung

- Bauwerke im Streckenabschnitt auf der Gemarkung Stockstadt am Main
  - BW 05 – Brücke im Zuge der B 469 über die B 26



	<b>Bestand</b>	<b>Ersatzneubau</b>
Lichte Weite:	17,10 m	24,75 m
Lichte Höhe:	≥ 4,68 m	≥ 4,70 m

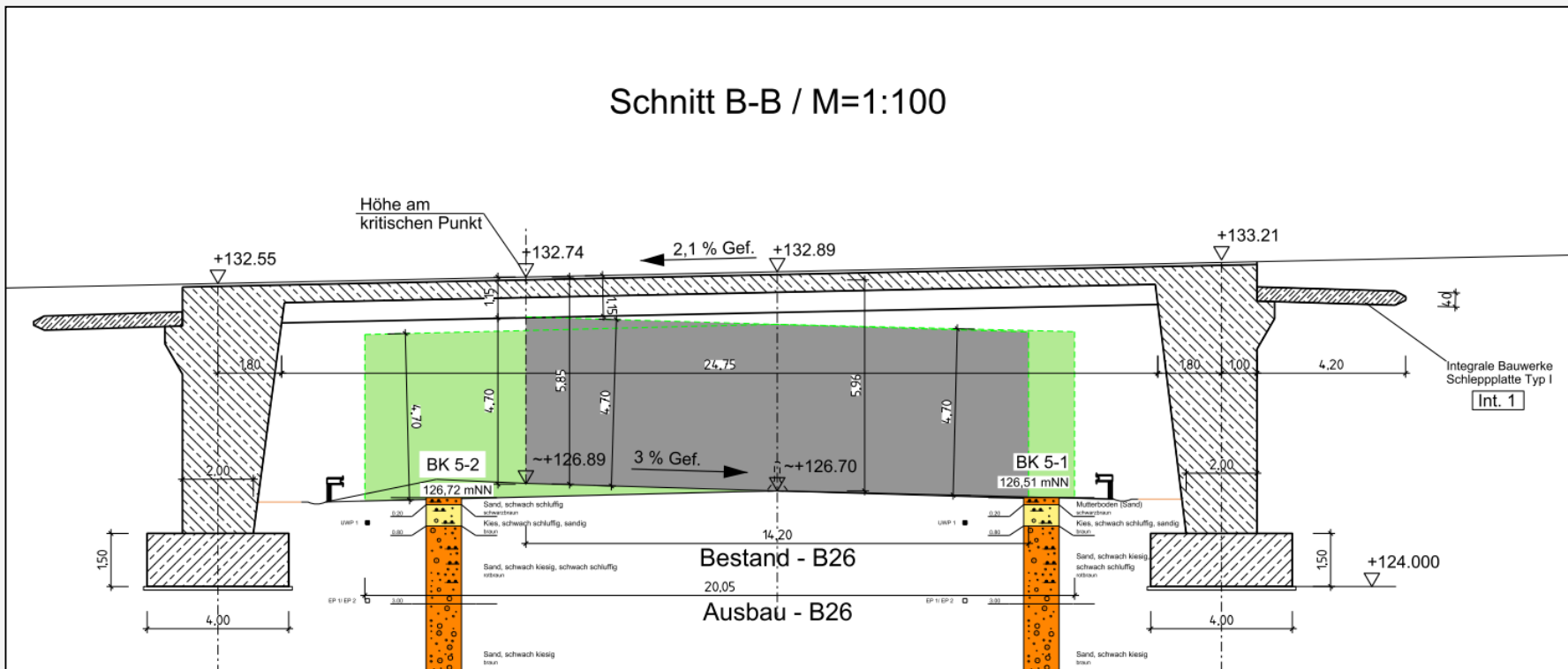






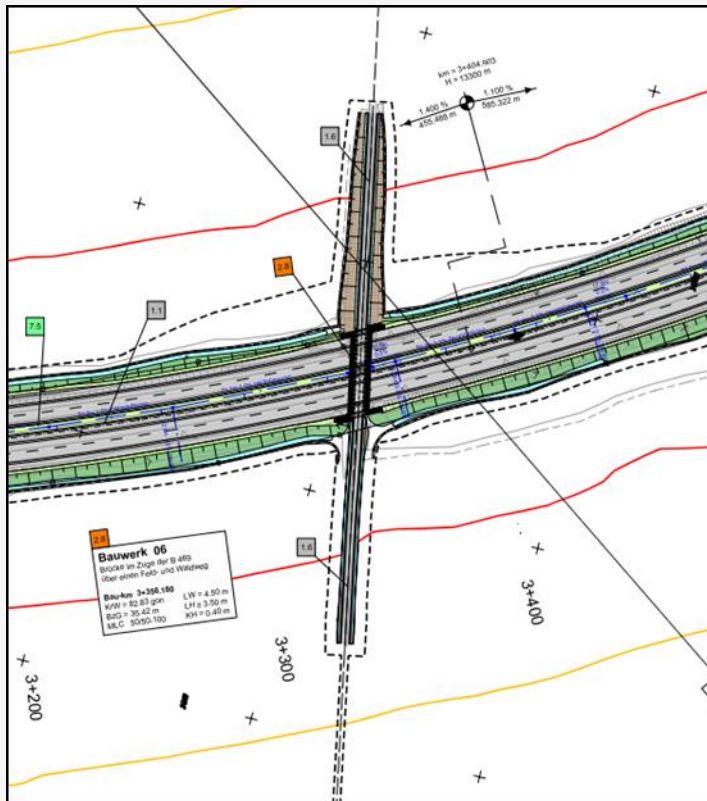
# Technische Planung

- Bauwerke im Streckenabschnitt auf der Gemarkung Stockstadt am Main
  - BW 05 – Brücke im Zuge der B 469 über die B 26

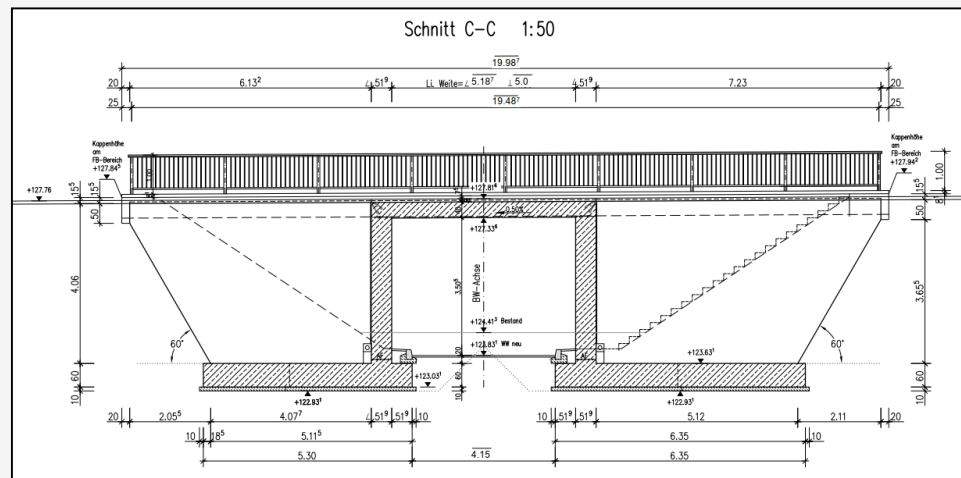


# Technische Planung

- Bauwerke im Streckenabschnitt auf der Gemarkung Großostheim
  - BW 06 – Brücke im Zuge der B 469 über einen Waldweg

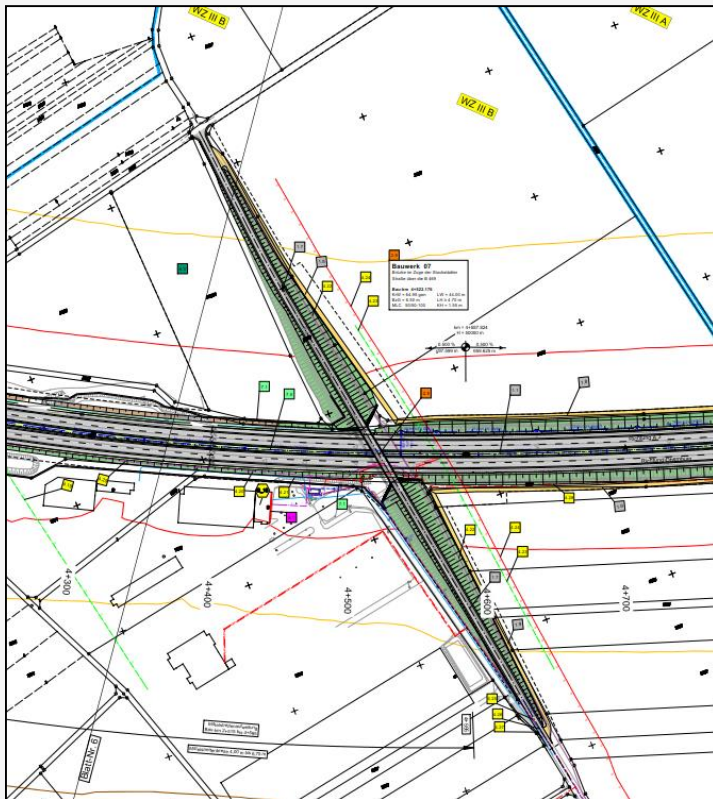


	Bestand	Ersatzneubau
Lichte Weite:	3,50 m	5,00 m
Lichte Höhe:	2,72 m	≥ 3,50 m

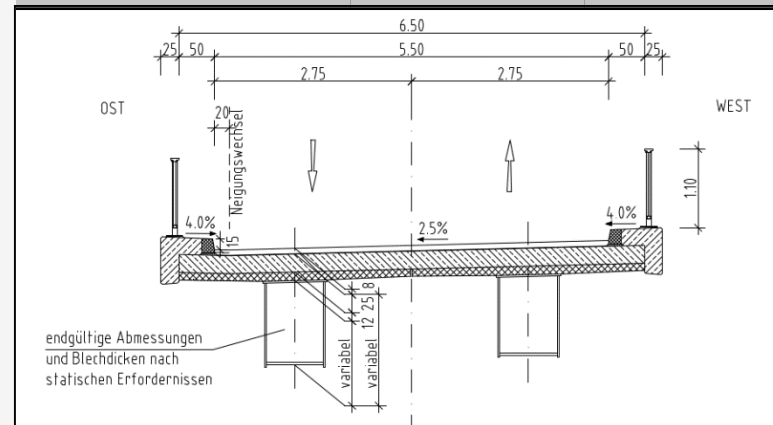


# Technische Planung

- Bauwerke im Streckenabschnitt auf der Gemarkung Großostheim
  - BW 07 – Brücke im Zuge der Stockstädter Straße über die B 469



	<b>Bestand</b>	<b>Ersatzneubau</b>
Lichte Weite:	52,00 m	44,00 m
Lichte Höhe:	≥ 4,50 m	≥ 4,70 m
BzG: (Breite zw. d. Geländern)	5,80 m	6,50 m





## Technische Planung

- Abschnittweise Aufweitung des Mittelstreifens zur Verbesserung der Sichtweiten

Bestand B 469



Beispiel

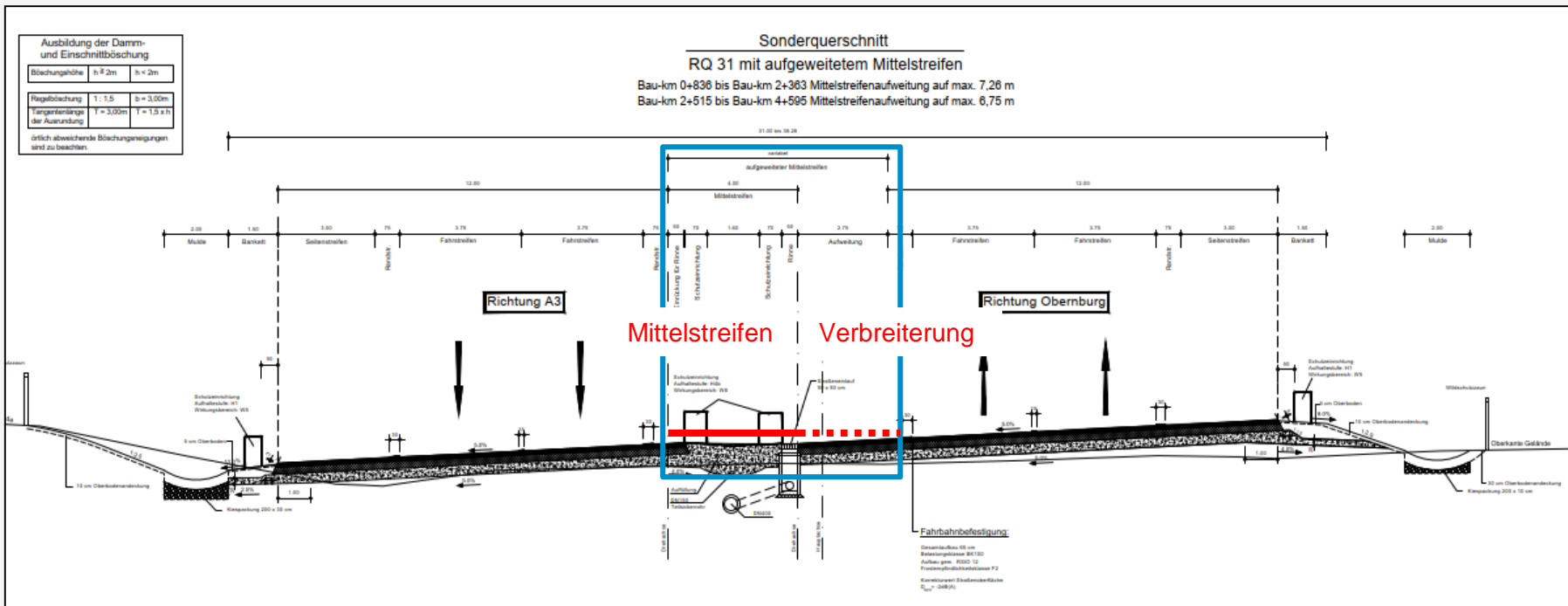
Mittelstreifenverbreiterung A 3





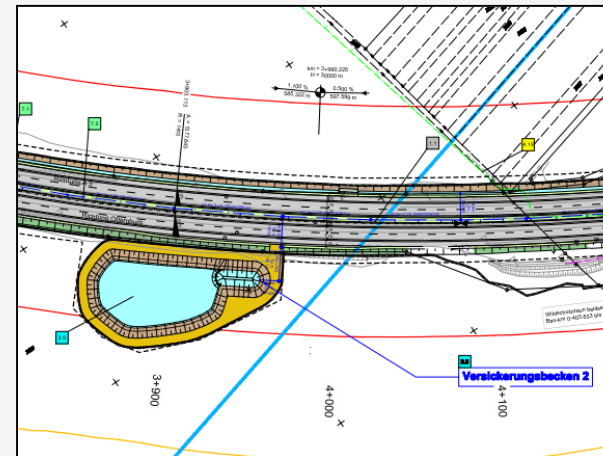
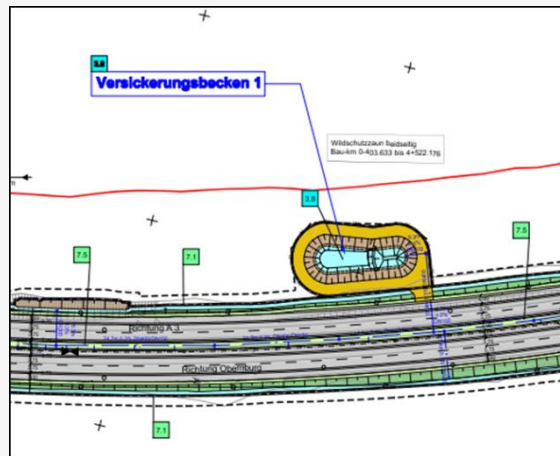
# Technische Planung

- Abschnittsweise Aufweitung des Mittelstreifens zur Verbesserung der Haltesichtweiten in Kurvenbereichen



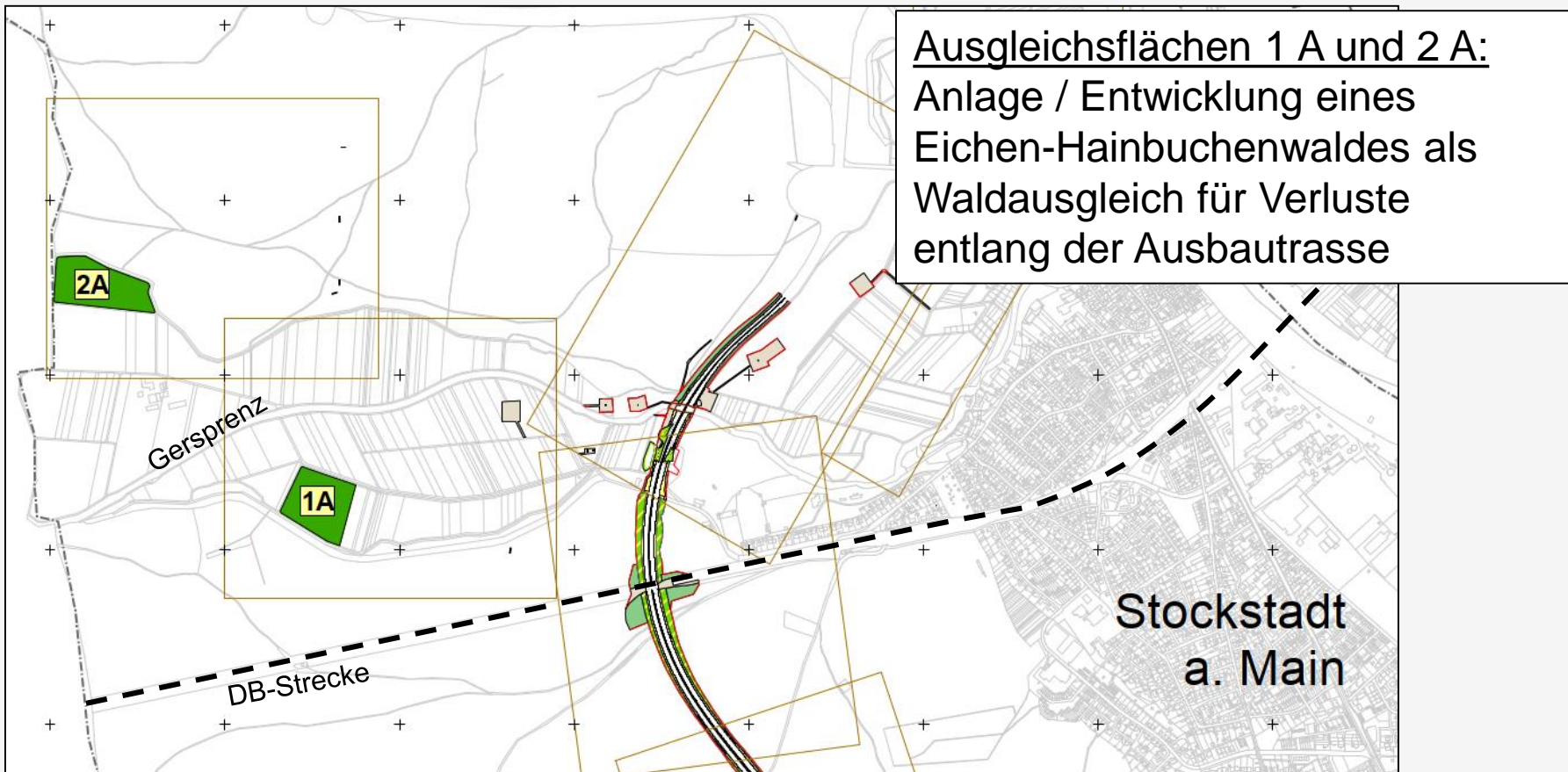
## Technische Planung

- Ausbau der B 469 gem. RiStWag im Wasserschutzgebiet  
Wasserschutzzone III A und III B auf der Gemarkung  
Großostheim
  - Anfallendes Oberflächenwasser wird durch Borde und  
Straßeneinläufe gefasst und über Kanäle aus dem  
Wasserschutzgebiet zu den geplanten Versickerungsbecken  
geleitet und dort vorgereinigt versickert.



## Umwelt, Maßnahmenübersichtsplan

- Ausgleichsmaßnahmen in der Gemarkung Stockstadt am Main

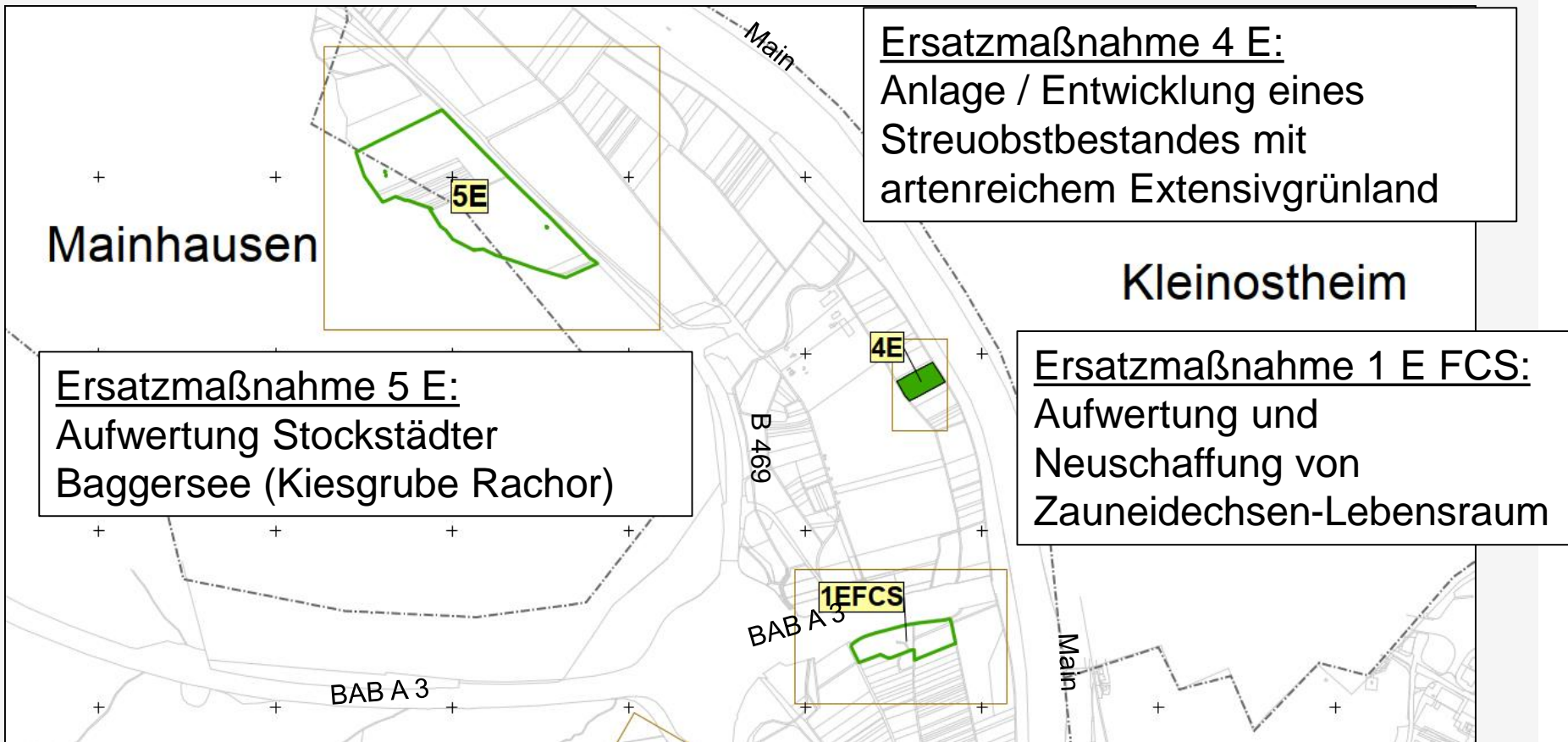






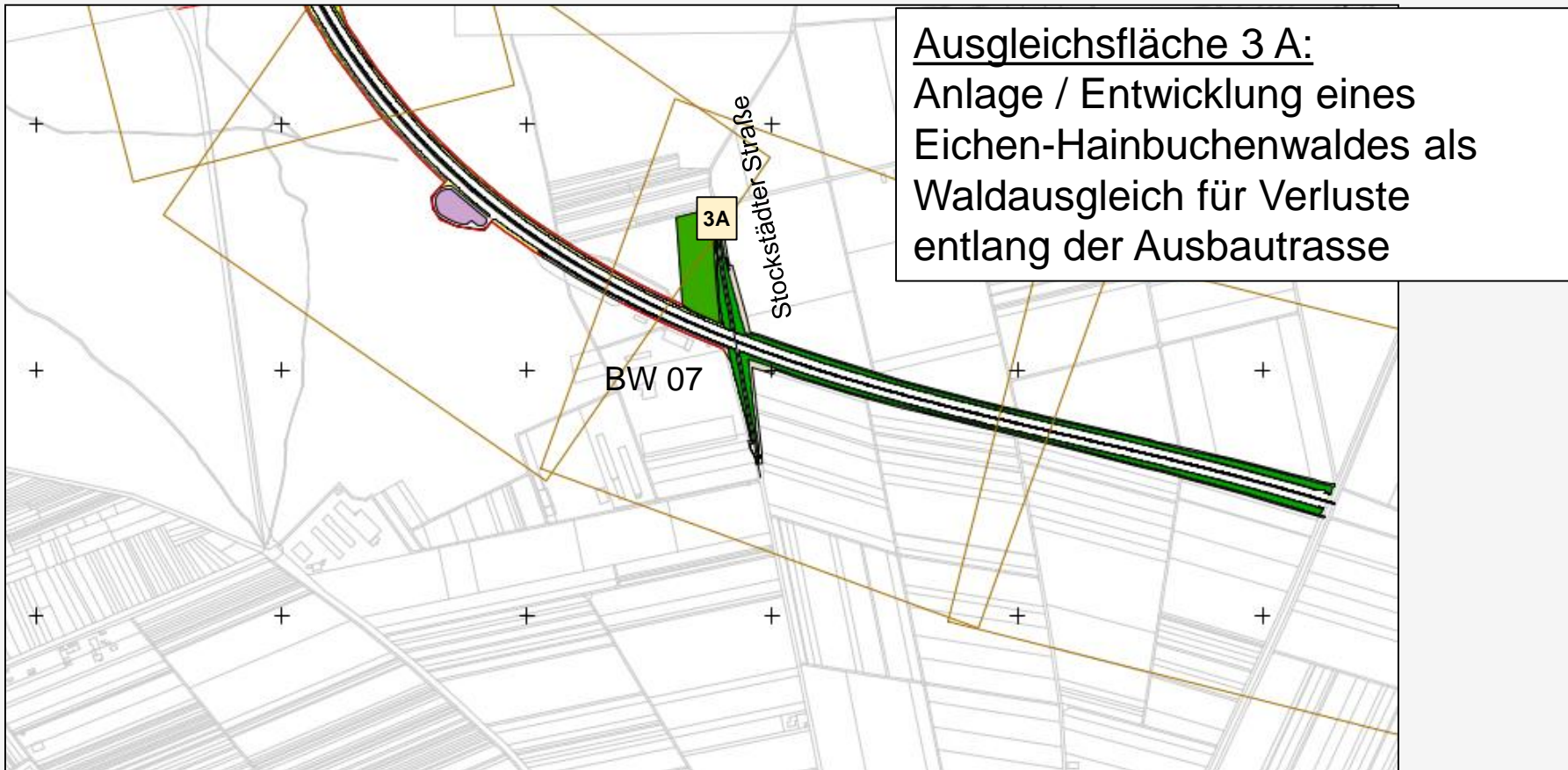
# Umwelt, Maßnahmenübersichtsplan

- Ausgleichsmaßnahmen in der Gemarkung Stockstadt am Main



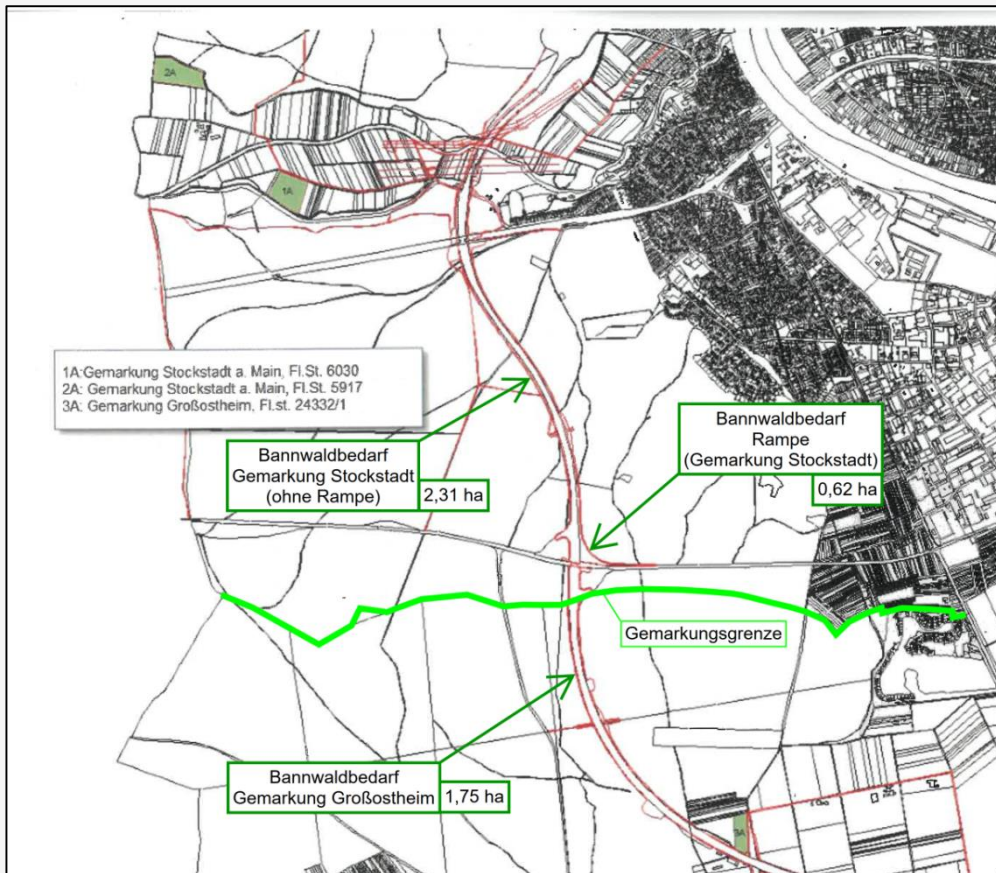
## Umwelt, Maßnahmenübersichtsplan

- Ausgleichsmaßnahmen in der Gemarkung Großostheim



# Bannwald

## Übersicht der Eingriffe in den Bannwald

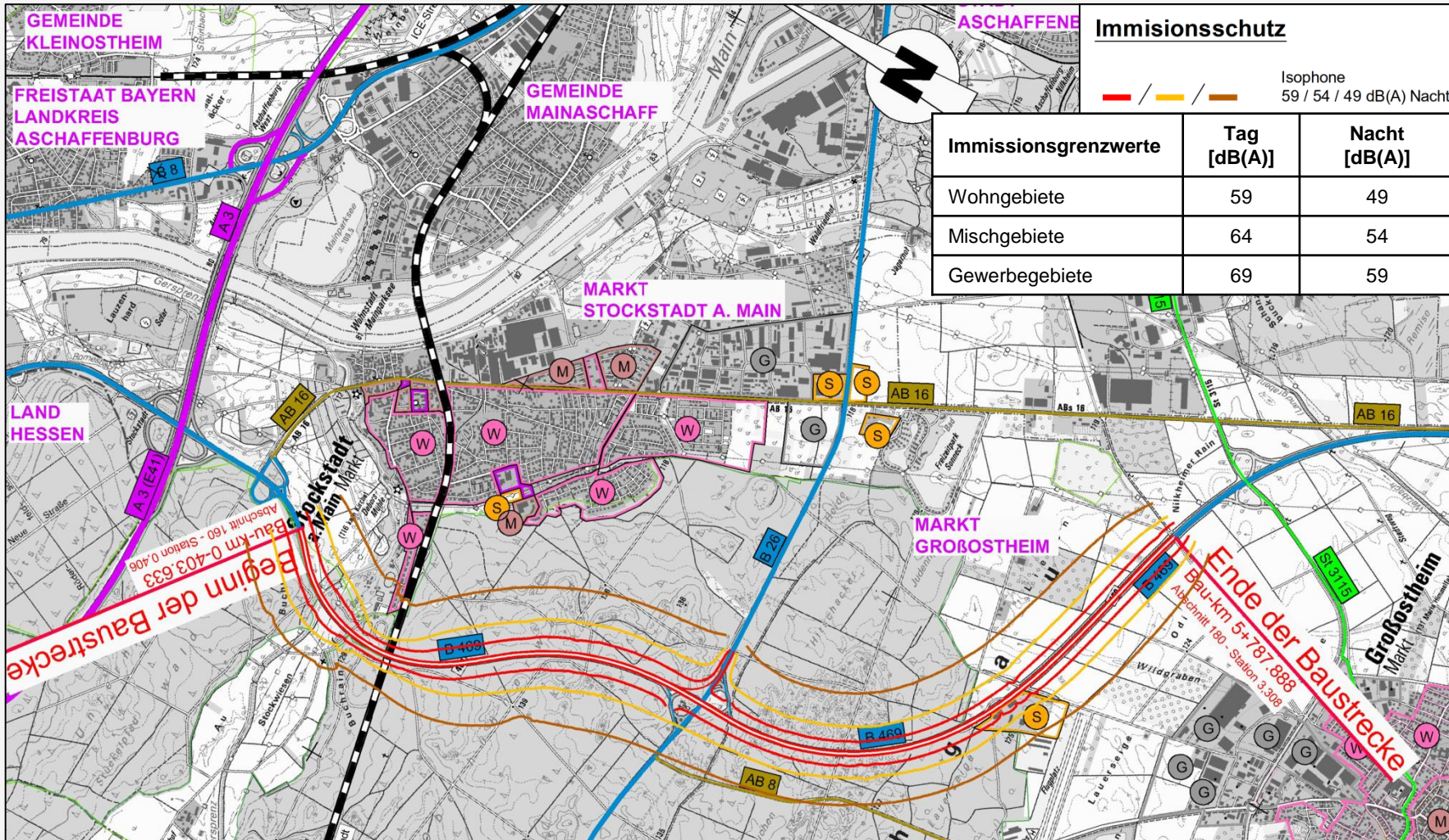


## Bannwald Ausgleichsflächen:

- 1A : Gemarkung Stockstadt a. Main  
Fl.-Nr. 6030
- 2A: Gemarkung Stockstadt a. Main  
Fl.-Nr. 5917
- 3A: Gemarkung Großostheim  
Fl.-Nr. 2432/1



# Schallschutz





## Bereits erfolgte Abstimmungstermine mit Gemeinden und Fachstellen

- Markt Stockstadt am Main
  - Im Rahmen der Bauausschusssitzung am 22.02.2017 im Rathaus des Marktes Stockstadt a. Main wurde der Gemeinde die Wahlvariante des Ausbaus vorgestellt.
  
- Markt Großostheim
  - In Großostheim wurde der Ausbau der B 469 in der Marktgemeinderatssitzung am 04.04.2017 vorgestellt. Am 07.05.2019 wurde dem Markt Großostheim der aktuelle Planungsstand insbesondere die Planung zum Ausbau der B 469 im Zusammenhang mit der Anschlussstelle B 469 / St 3115 vorgestellt.





## Bereits erfolgte Abstimmungstermine mit Gemeinden und Fachstellen

- Hübnerverwaltung Stockstadt am Main
  - In enger Abstimmung mit der Hübnerverwaltung Stockstadt a. Main wurde die Feldwegunterführung (BW 04) im Hübnerwald auf Stockstädter Gemarkung geplant. Die Direktrampe an der Anschlussstelle B 469 / B 26 wurde vorgestellt .
- Deutsche Bahn
  - Die Deutsche Bahn hat dem Bauwerksentwurf der Brücke (BW 03) im Zuge der DB-Strecke Darmstadt-Aschaffenburg über die B 469 mit Schreiben vom 21.09.2018 im Grundsatz zugestimmt und übernimmt die Bauausführung.
- Flugsportclub Aschaffenburg-Großostheim e.V.
  - Mit dem Flugsportclub Aschaffenburg – Großostheim e.V. als Betreiber des in Großostheim OT Ringheim liegenden Flugplatzes wurden umfangreiche Abstimmungen im Zusammenhang mit einem Antrag auf Verlängerung der Start- und Landebahn geführt.





## Bauablauf

- Der Ausbau der B 469 erfolgt weitestgehend unter Verkehr
- Planungsziel ist möglichst in allen Bauphasen 4 Fahrstreifen aufrecht erhalten zu können
- Aufteilung des Ausbaus in 2 Bauabschnitte
  - 1. Bauabschnitt:
    - Neubau der Bahnüberführung
    - Ausbau der B 469 südlich der B 26 einschl. der Bauwerke
  - 2. Bauabschnitt:
    - Ausbau der B 469 nördlich der B 26 mit Direkttrampe und Erstellung der Bauwerke





## Bauablauf

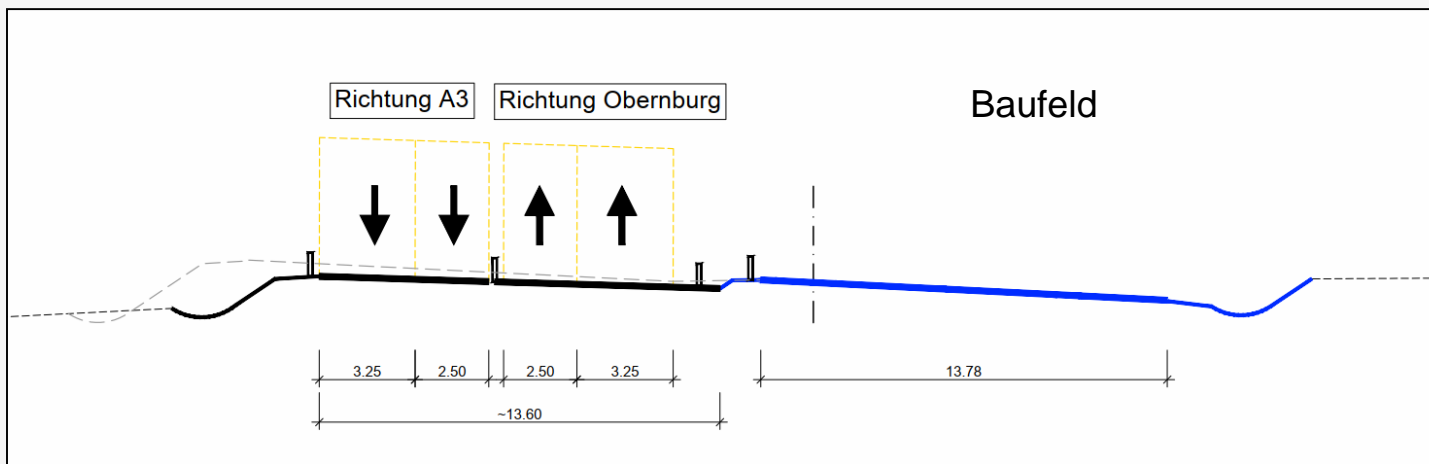
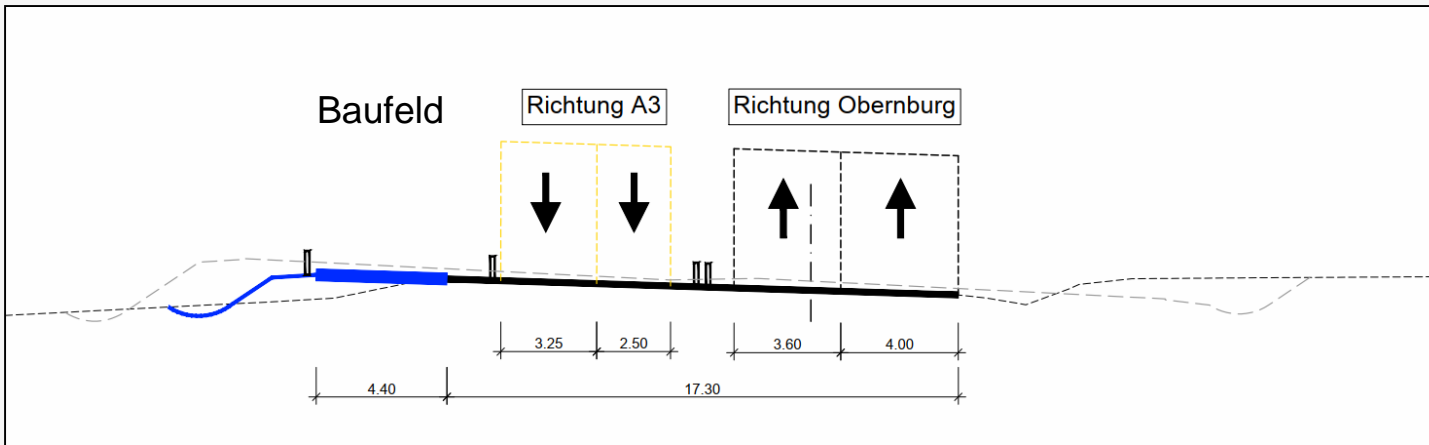
- In kurzen Bauphasen sind Vollsperrungen erforderlich
  - Bauvorbereitende Arbeiten im Bereich der B 469  
(voraussichtlich 3 Tage)
  - Abbruch der DB-Brücke und Einschub DB-Brücke  
(voraussichtlich 11 Tage) incl. Vorarbeiten auf der B 469
  
- Vollsperrungen werden wenn möglich in verkehrsschwachen Zeiten durchgeführt (z.B. Wochenenden, Ferienzeiten)





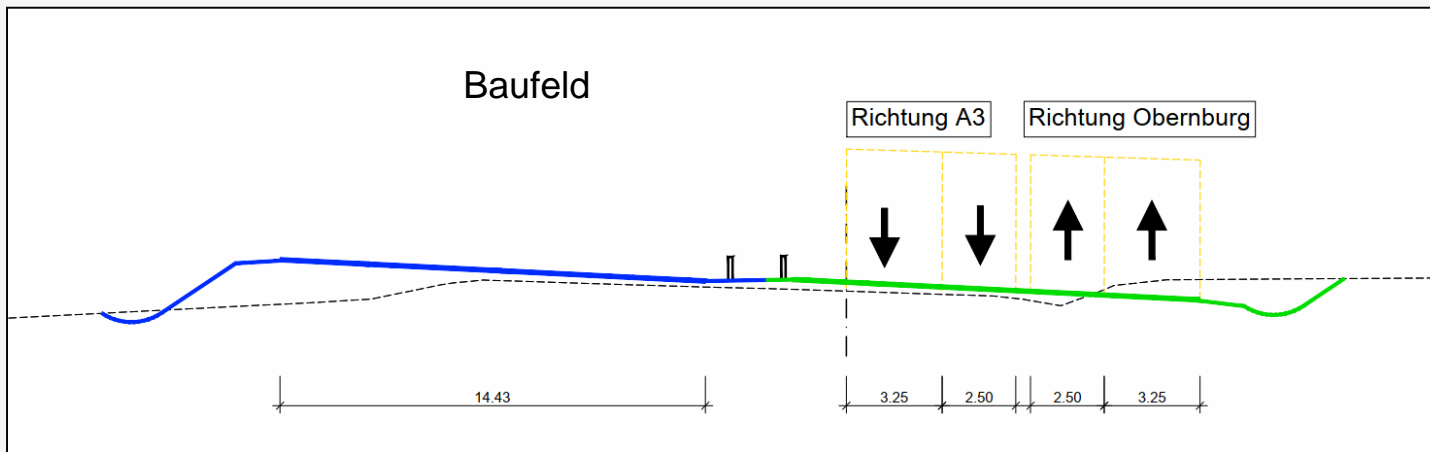


# Bauablauf / Verkehrsführung innerhalb der Bauphasen

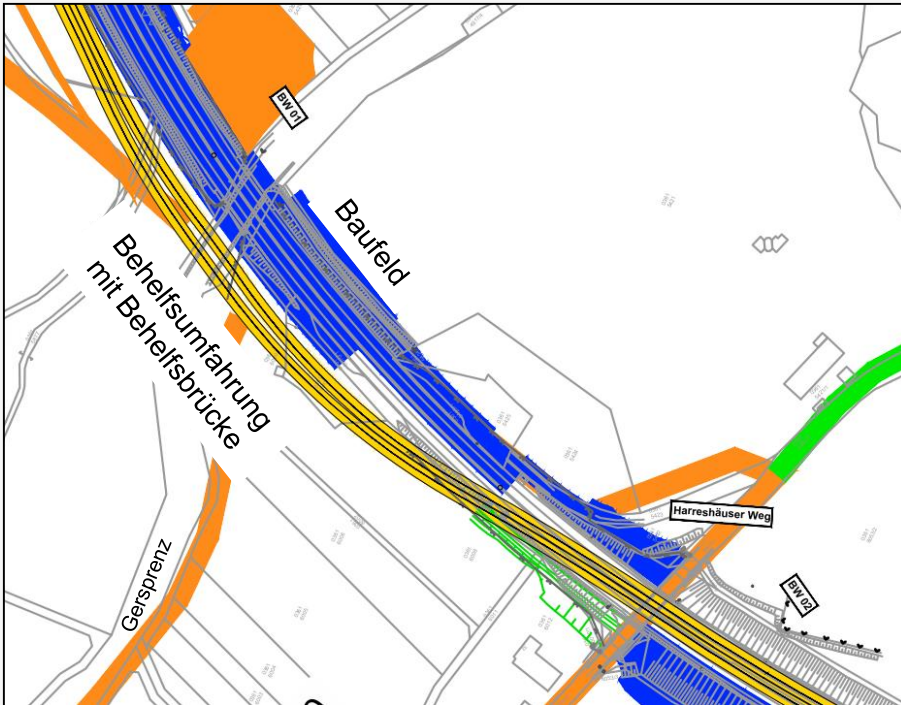




# Bauablauf / Verkehrsführung innerhalb der Bauphasen



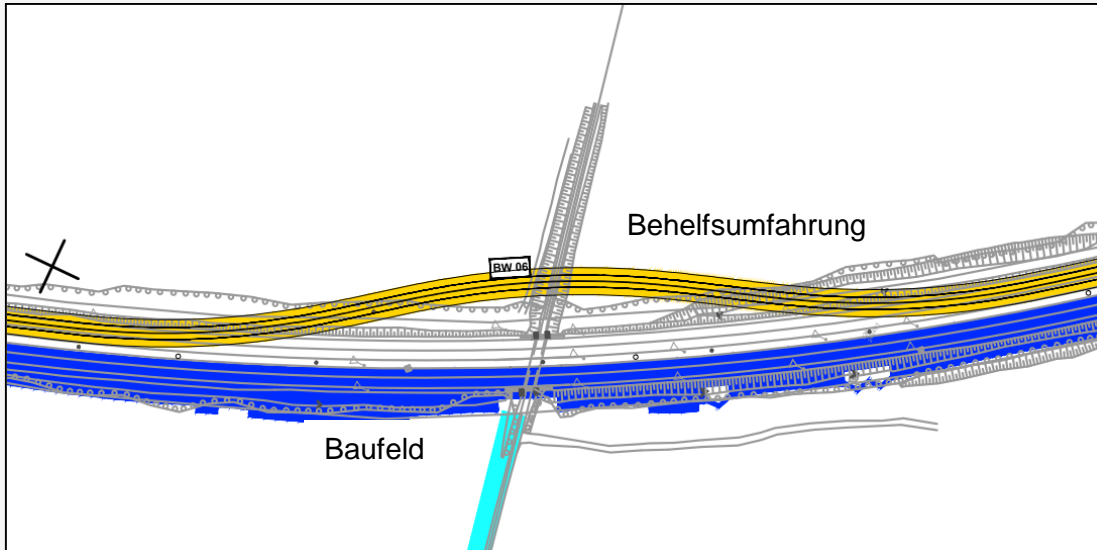
## Bauablauf / Verkehrsführung innerhalb der Bauphasen



### Beispiel Verkehrsführung (BW 01):

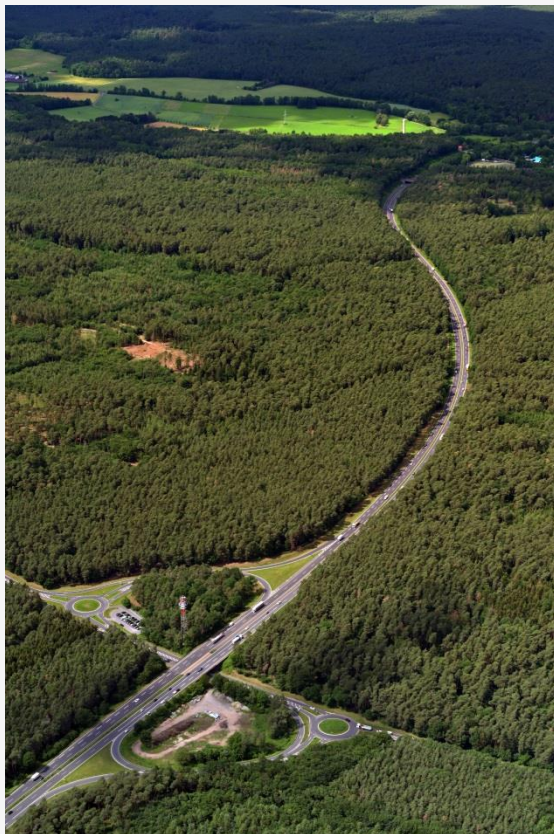
- Abbruch und Ersatzneubau Gersprenzbrücke
- Umfahrung mit Behelfsbrücke über die Gersprenz
- Umlegung des Verkehrs auf östliche Fahrbahn
- 2 Fahrstreifen pro Richtungsfahrbahn auch während der Bauphase vorhanden (4+0-Führung)
- Bau der westlichen Fahrbahn und der Gersprenzbrücke

## Bauablauf / Verkehrsführung innerhalb der Bauphasen



Beispiel Verkehrsführung (BW 04 und 06):

- Umlegung des Verkehrs auf östliche Behelfsumfahrung
- 2 Fahrstreifen pro Richtungsfahrbahn auch während der Bauphase vorhanden (4+0-Führung)
- Bau der westlichen Fahrbahn



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

